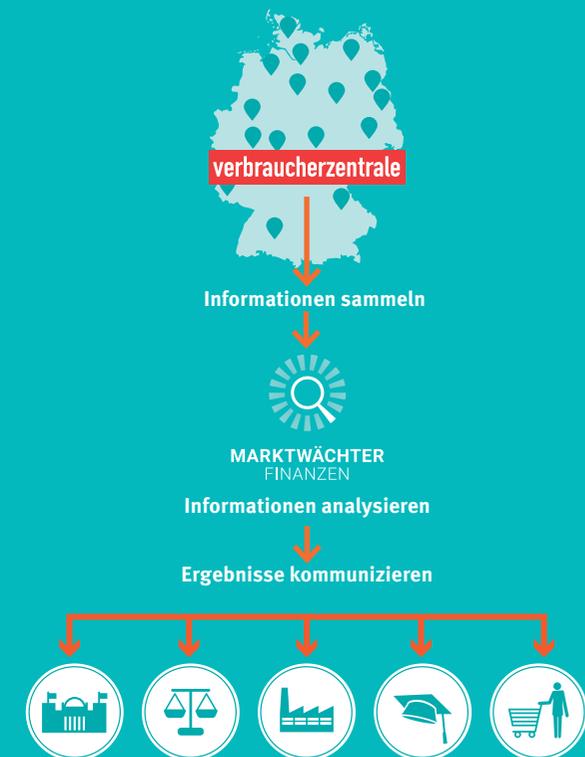


GEMEINSAM HINSCHAUEN – BESSER DURCHBLICKEN

Der Marktwächter Finanzen ist ein Frühwarnsystem, mit dem der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Verbraucherzentralen den Finanzmarkt aus Perspektive der Verbraucher beobachten und analysieren. Grundlage für diese Arbeit sind Verbraucherbeschwerden und Beratungsgespräche aus den 16 Verbraucherzentralen sowie empirische Untersuchungen.

ERKENNEN – INFORMIEREN – HANDELN

Erkennen: Verbraucherbeschwerden aus dem Finanzmarkt gezielt auf systematische Problemfälle untersuchen
Informieren: Politik, Behörden, Verbände, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über die Erkenntnisse der Marktbeobachtung aus Sicht der Verbraucher informieren
Handeln: Mit den gewonnenen Erkenntnissen Verbraucher vor Fehlentwicklungen auf dem Finanzmarkt schützen.



IMPRESSUM

Herausgeber

Verbraucherzentrale Hessen e.V.
Projekt Marktwächter Finanzen
Große Friedberger Straße 13-17
60313 Frankfurt

Tel.: (069) 97 20 10 - 900 | E-Mail: vzh@verbraucher.de
www.marktwaechter.de | Twitter: [@marktwaechter](https://twitter.com/marktwaechter)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Für den Inhalt verantwortlich:

Monika Weber, Vorstand der Verbraucherzentrale Hessen

Redaktion/Gestaltung: Birgit Klein

Fotos/Bildnachweise:

Titel: [_virtual_/Fotolia.com](https://www.fotolia.com/100000000/100000000); alle Grafiken: vzbv

Druck: dmp die medien printer, Berlin

Stand: Dezember 2016

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

© Verbraucherzentrale Hessen e.V.



MARKTWÄCHTER
FINANZEN



verbraucherzentrale

verbraucherzentrale



Online-Portale für Verbraucher

Auf www.marktwaechter.de können Sie uns über ein Beschwerdeformular mitteilen, welche Probleme Sie mit Produkten oder Anbietern des Finanzmarktes haben oder wichtige Hinweise auf aktuelle Entwicklungen am Markt geben.



Verbraucherberatung

Unabhängige und persönliche Beratung inklusive Empfehlungen für Ihr weiteres Vorgehen gibt es bei der Verbraucherzentrale in Ihrem Bundesland.

Auf www.verbraucherzentrale.de finden Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe.

VORSICHT: GRAUER KAPITALMARKT

Helfen Sie mit, verlockende Angebote zu entlarven.

VERLOCKENDE ANGEBOTE

Werbeprospekte wie „Sachwert Rind – täglich wachsend“, „Zwölf Prozent mit Waldinvestments“, „Diamanten – die härteste Währung der Welt“ sind typisch für Angebote des Grauen Kapitalmarktes. Wer im Internet nach „Geldanlage“ oder „Rendite“ sucht, kann sich vor vermeintlich lukrativen Investments kaum retten. Aber auch über die Hausbank, über gute Bekannte oder über Werbung per Post und in den Medien erhalten Verbraucher verlockende Angebote für „lukrative“ Geldanlagen

VORSICHT: GRAUER KAPITALMARKT!

Ob Beteiligungen an Unternehmen oder Infrastrukturprojekten, Direktinvestments in Container, Gold-Sparpläne, geschlossene Fonds mit vermieteten Immobilien oder Schiffen: Gemeinsam ist diesen Anlageprodukten, dass sie oft hohe Renditen versprechen. So verlockend das gerade in Zeiten niedriger Zinsen für Verbraucher klingt – fast immer handelt es sich hier um Anlagen des **Grauen Kapitalmarkts**. Diese zeichnen sich durch **hohe Verlustrisiken, geringe oder keine Handelbarkeit und meist lange Laufzeiten** aus¹. Damit sind sie den Bedürfnissen der meisten Verbraucher nicht angepasst: zu unflexibel, zu undurchsichtig und zu risikoreich.

MARKTWÄCHTER-ERGEBNISSE ZEIGEN SCHEIN UND SEIN IN DER WERBUNG

Im Rahmen des Projekts Marktwächter Finanzen hat die Verbraucherzentrale Hessen die Transparenz bei Werbung für Produkte des Grauen Kapitalmarktes untersucht². Die Ergebnisse zeigen, dass Verbraucher hier besonders vorsichtig sein sollten:

¹ Der Marktwächter Finanzen definiert den Grauen Kapitalmarkt damit aus der Verbraucherperspektive und betrachtet nicht allein die Art der Regulierung.

² Untersuchung „Transparenz bei Werbung für Produkte des Grauen Kapitalmarktes“. Verbraucherzentrale Hessen/Verbraucherzentrale Bundesverband 2016 (<http://www.marktwaechter.de/finanzen/marktbeobachtung/werbung-im-grauen-kapitalmarkt>)

VORTEILE UND RISIKEN NICHT AUSGEWOGEN DARGESTELLT



Bei 77 von 91 untersuchten Werbeanzeigen im Internet und in Zeitschriften werden Vorteile einseitig hervorgehoben oder Risiken verharmlost.

RISIKOHINWEIS MANGELWARE



43 von 91 Werbungen enthielten keinen Hinweis auf hohe Risiken beziehungsweise Wertschwankungen. Sie existieren bei Investitionen im Grauen Kapitalmarkt aber grundsätzlich. Wenn die Werbung solche Hinweise enthielt, waren diese oft versteckt platziert, in kleiner Schrift oder stark verklausuliert.

BLICKFANG IRREFÜHREND



Ein Blickfang – eine hervorgehobene Stelle in der Werbeanzeige, die sofort ins Auge springt – ist ein beliebtes Mittel, um die Aufmerksamkeit des Betrachters zum Beispiel auf ein hohes Renditeversprechen zu lenken. Bei elf von 20 Anzeigen, die einen Blickfang hatten, wurde dieser als irreführend bewertet.

UNZUREICHENDE INFORMATION ÜBER ANLAGEFORM UND PRODUKT



Bei 16 von 91 Angeboten war nicht erkennbar, um was für eine Art von Kapitalanlage es sich handelt. Außerdem blieb in einigen Fällen unklar, in welches konkrete Projekt investiert werden soll.

RISIKEN IM BLICK

Verbraucher sollten Werbeaussagen für Produkte des Grauen Kapitalmarktes mit gesunder Skepsis begegnen. Die Ergebnisse der Marktwächter-Untersuchung bestätigten: Die Werbung für diese Produkte ist in vielen Fällen intransparent und irreführend, denn

- oft gehen Anleger bei diesen Investitionen ein **Risiko bis hin zum Totalverlust** des eingesetzten Geldes ein. Besonders wenn Geld für die Altersvorsorge angelegt werden soll und Sicherheit eine große Rolle spielt, sind solche Anlagen ungeeignet.
- Häufig haben die Verträge **lange Laufzeiten**, das Geld ist nicht verfügbar. Verpflichten sich Anleger zum Beispiel zu Ratenzahlungen in einer bestimmten Höhe, sind sie daran über viele Jahre gebunden. Familiengründung, Hauskauf, Krankheit, Arbeitslosigkeit können aber eine grundsätzlich andere Finanzplanung nötig machen.
- Oftmals gibt es keinen funktionierenden Zweitmarkt, auf dem Anleger die Produkte verkaufen könnten. Die Handelbarkeit ist häufig eingeschränkt.



SO KÖNNEN SIE DEM MARKTWÄCHTER HELFEN:

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit Angeboten des Grauen Kapitalmarktes mit! Melden Sie Ihre Probleme mit Produkten oder Anbietern auf www.marktwaechter.de oder bei Ihrer Verbraucherzentrale vor Ort.